

Digitale Bildung, alte Prüfungen – Klassenarbeiten am Ende!?

So sehen Klassenarbeiten aktuell aus

- **Musik:** Klausur meist erst ab der Oberstufe, Fokus auf Praxis in den unteren Stufen.
 - Kaum erfasst werden: Kreativität, Emotionalität, Performance
- **Geschichte:** Klassenarbeiten dominieren weiterhin, oft kombiniert mit Quellenarbeit und Reproduktion.
 - Kaum erfasst werden: Recherchefähigkeiten, digitale Kompetenzen

Methodik

- **Qualitative Interviews** mit fünf Lehrkräften (3 Musik, 2 Geschichte)
- **Halbstrukturierte Fragen** zu Klassenarbeiten, Alternativen und digitalen Prüfungsformaten
- **Themenbereiche der Analyse:**
 - Wahrnehmung von Klassenarbeiten
 - Erfahrungen mit alternativen Prüfungen
 - Einschätzung der Zukunft der Leistungsmessung

Ergebnisse zusammengefasst: Was die Lehrkräfte denken

Befürworter sagen:



Objektivität und Vergleichbarkeit

- Einheitliche Prüfungsform sichert eine faire und vergleichbare Leistungsbewertung. Faktenwissen bleibt wichtig
- Klassenarbeiten sind eine Ergänzung zu praktischen Prüfungen.

Trainiert schriftliche Ausdrucksfähigkeit

- Fördert die Fähigkeit, komplexe Inhalte verständlich zu formulieren. Prüfung unter Zeitdruck als Kompetenz
- Klassenarbeiten testen, ob Schüler*innen unter Prüfungsbedingungen eine Leistung abrufen können.
- Vergleichbar mit realen Situationen, in denen schnelle Entscheidungen nötig sind.

Kritiker sagen:



Fördern Auswendiglernen statt Kompetenzen

- Besonders in Musik werden kreative und praktische Leistungen kaum berücksichtigt.

Unrealistische Prüfungsbedingungen

- Klassenarbeiten bilden nicht ab, wie Schüler*innen im Alltag mit Wissen umgehen.

Ungerechtigkeit und Leistungsdruck

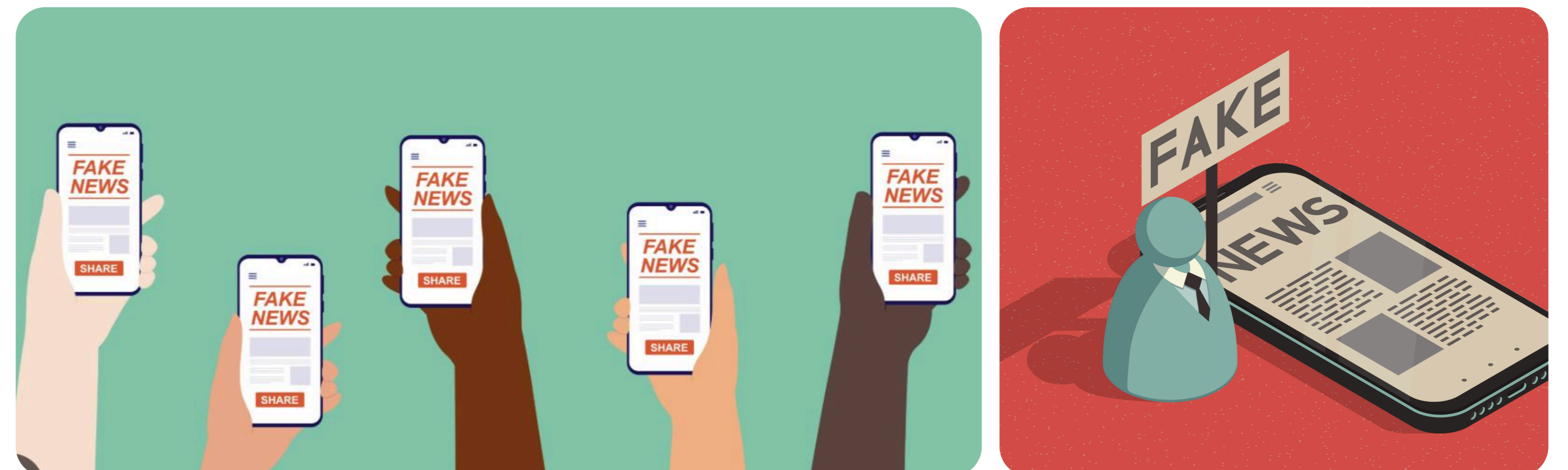
- Alternative Prüfungen (z. B. Projekte, Portfolios) könnten eine gerechtere Bewertung ermöglichen.

Wenig Motivation und Praxisbezug

- Prüfungen in Musik sind oft abstrakt und realitätsfern, mit wenig Bezug zum praktischen Musizieren.
- Im Fach Geschichte fehlt oft der Fokus auf digitale Recherche.

Klassenarbeiten gegen Fake News?

Eine Lehrkraft betont, dass ein umfassendes Faktenwissen essenziell sei, um Fake News zu entlarven. Ohne ein solides Grundwissen könnten Schüler*innen manipulierte Informationen nicht hinterfragen. Klassenarbeiten seien daher notwendig, um historisches Wissen fest zu verankern.



Alternative Prüfungsformate



Beispiele aus der Praxis:

- **Projektarbeiten** (z. B. Podcast-Projekte, Portfolio-Arbeiten)
- **Materialgestützte Prüfungen** (Nutzung von Quellen & Hilfsmitteln)
- **Digitale Prüfungsformate** (Open-Book-Klausuren, interaktive Aufgaben)
- **Mündliche Prüfungen** (Reflexion, Diskussion)

Kontroversen und Herausforderungen

Musik:

- Ist eine schriftliche Prüfung in einem praktischen Fach sinnvoll?
- Wie kann man Kreativität und Ausdruck objektiv bewerten?

Geschichte:

- Fördern Klassenarbeiten wirklich Urteilsfähigkeit oder nur das Abrufen von Fakten?
- Können digitale Prüfungsformate die Kompetenzvermittlung verbessern?

Limitationen der Studie

Einschränkungen:

- Kleine Stichprobe (nur 5 Lehrkräfte)
- Keine Schüler*innen-Perspektive einbezogen
- Schulische Rahmenbedingungen beeinflussen die Umsetzung neuer Prüfungsformate

Literaturauswahl:

1. **GmbH, D. K.-u. (2023):** bildung.digital. Von https://www.bildung.digital/sites/default/files/inline-files/Expertise_Zeitgem%C3%A4%C3%9F%20Pr%C3%BCfungskultur.pdf abgerufen
2. **Hasselhorn, J. (2015):** Messbarkeit musikpraktischer Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern - Entwicklung und empirische Validierung eines Kompetenzmodells. Münster.
3. **Raubal, R. (2023):** Leistungsfeststellung im kompetenzorientierten Geschichtsunterricht. Wien.

Empfehlungen für die Zukunft

Was sollte sich ändern?

- **Mehr Flexibilität in der Prüfungswahl**
- **Kombination aus schriftlichen, praktischen und digitalen Prüfungen**
- **Mehr Raum für experimentelle Prüfungsformate in der Mittelstufe**
- **Anpassung an moderne Lern- und Informationskulturen**
- **Musik:** Mehr projektbasierte Prüfungen und praktische Leistungsmessung
- **Geschichte:** Stärkere Integration von Reflexion und Quellenkritik in Prüfungsformate